

PRESSEMITTEILUNG, 08.11.2019

Verpuffung unter Tage – Glück im Unglück

In den Morgenstunden des 8. November ereignete sich bei der Grube Teutschenthal (GTS) nahe des Schachts Teutschenthal eine Verpuffung unter Tage. Zum diesem Zeitpunkt waren 36 Mitarbeiter der GTS unter Tage, zwei davon wurden verletzt. Beide wurden zur Versorgung in ein Krankenhaus nach Halle gebracht, wobei ein Mitarbeiter einen Schock erlitten hat und der andere Mitarbeiter sich in ärztlicher Behandlung befindet. Knapp zwei Stunden nach dem Ereignis konnten alle anderen Mitarbeiter regulär gemäß Rettungskonzept nach über Tage gebracht werden, Gefahr für diese bestand zu keiner Zeit.

Die Ursache für die Verpuffung ist momentan noch nicht bekannt, wird aber gemeinsam vom Landesamt für Geologie und Bergwesen (LAGB) Sachsen-Anhalt und der GTS mit Unterstützung der Polizei ermittelt werden. Aktuell befindet sich die Grubenwehr, bestehend aus Mitarbeitern der GTS, mit Atemschutz unter Tage um die Unfallstelle zu sichern und Messungen durchzuführen. Als erste Maßnahme wird die Bewetterung im lokal begrenzten Ereignisbereich, also die Belüftung der Grube, so gesteuert, dass die Unfallstelle gezielt belüftet wird. Der Grubenbetrieb wird für diese Woche eingestellt.

Zeichen: 1.176 (ohne Headline)

Ihr Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen:

GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG

Vertrieb & Marketing

Andrea Geiger

E-Mail: andrea.geiger@grube-teutschenthal.de